

AMSAT

1. AMSAT fasziniert mich jeden Tag aufs Neue, da ich beim Patienten in einer nicht invasiven, schnellen Art und Weise hinter die Kulissen - sprich an die Ursachen seiner Symptome gelangen kann.
2. Da ich sehr viel Laborkontrolle über das Medium Blut-Urin- und Stuhl veranlasse, bin ich begeistert, wie diese ganzheitliche Hinweisdiagnostik mit der Labordiagnostik korreliert.
Da ich unter anderem auch viele manuelle Therapien mache, zeigt mir die AMSAT-Diagnostik auf eine sehr prägnante und beeindruckende Weise zum Einen die funktionellen Störungen im Muskel-/ Gewebebereich an als auch zum Anderen die manifestierten Veränderungen z.B. in der knöchernen Struktur der Wirbelsäule. Besonders wertvoll ist die Messmethode per AMSAT ebenfalls auch als Therapieverlauf, da der Therapeut ein untrügliches, reproduzierbares Feedback erhält, ob er tatsächlich und objektiv Erfolg mit seiner bisherigen Behandlungsform hatte oder nicht.
3. In der Erstanamnese zahlt der Patient für die Basismessung und Testierung der Nosoden (beinhalten die häufigsten Belastungen des Organismus wie. Z.B. Toxine, Schwermetalle, Pilze, etc.) inklusive Auswertung und Therapievorschläge und einem ganzheitlichen Urincheck 110 Euro. Dazu kommen falls gewünscht die jeweiligen Kosten für ein großes Blutbild mit 50-78 Laborparametern zur Vertiefung der Diagnostik.
Somit ist der finanzielle Aufwand für den Patienten in Bezug auf eine ganzheitliche, Ursachen suchende Diagnostik dank AMSAT fair und auch für die privaten Kassen kostengünstig.
4. Durch Laborkontrollen in den Segmenten des Blutes, des Urins und des Stuhls kommt es zu so starken Übereinstimmungen, dass es eine wahre Freude ist. Zudem erfreuen sich die Kinder in unserer Praxis dieser Untersuchungsmöglichkeit, da sie in den meisten Fällen das Blutabnehmen ersetzt und schmerzfrei ist.